

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 48

Rubrik: Stimmen zur Zeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stimmen zur Zeit

Henry Kissinger zu Watergate und Nahostkrise: «Man kann nicht über Monate mit einer Krise der Autorität in einer Gesellschaft leben, ohne irgendwann einen Preis dafür zahlen zu müssen.»

*

Richard Nixon über das Watergate-Echo in der amerikanischen Presse: «Ein Feldzug empörender, gemeiner, niederträchtiger, gefälschter und hysterischer Berichterstattung.» – «Ich kann Ihnen versichern, kein Schock wird mich davon abhalten, meine Aufgabe zu erfüllen.»

*

Spiro Agnew, der zurückgetretene amerikanische Vizepräsident: «Ich bin für diese Leute der grosse Jagdpreis.»

*

Georges Pompidou bei seiner Zusammenkunft mit Mao Tse-tung in Peking: «Es ist eine grosse Ehre für mich, den Mann kennenzulernen, der das Gesicht der Welt verändert hat.»

*

Scholem Aleichem: «Wer sich zankt, soll es so tun, dass er sich wieder versöhnen kann.»

*

Franz Josef Strauss über mögliche Ostkredite: «Versteckte Reparationen.» – «Man muss einfach reden, aber kompliziert denken – nicht umgekehrt.»

*

Alberto Moravia: «Einfluss ist geborgte Macht.»

*

Max Frisch: «Man sollte die Wahrheit dem anderen wie einen Mantel hinhalten, dass er hineinschlüpfen kann – nicht wie ein nasses Tuch um den Kopf schlagen.»

*

Oliver Hassencamp: «Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht. Würde der Städter kennen, was er frisst – er würde umgehend Bauer werden.»

*

Branch Cabell: «Der Optimist behauptet, wir lebten in der besten aller denkbaren Welten, und der Pessimist befürchtet, dass das stimmt.»

*

Gustav Heinemann: «Politik zu betreiben ist nur in einer Mannschaft möglich. Der Einzelgänger wird zuletzt nur eine Kabarettfigur sein.»

Vox



Der grosse Diktator